# Unser Feuerwehrhaus



Rüsthaus St.Radegund (Juli 2009)

## Feuerwehrhaus

Unser Feuerwehrhaus wurde mit vielen Eigenmitteln und viel Eigenleistung in den Jahren 1990 bis 1993 errichtet und von 2008 bis 2009 umgebaut und erweitert.
Es liegt nördlich des Ortszentrums, direkt an der Landesstrasse auf den Schöckl mit je einem Parkplatz im Norden und im Süden. Jeder Einsatz beginnt und endet im Feuerwehrhaus.



Mannschaftsraum (Juli 2009)

## Mannschaftsraum

Der Mannschaftsraum dient nicht nur zur Aufbewahrung unserer Einsatzkleidung und der persönlichen Schutzausrüstung, sondern ist auch gleichzeitig unser Umkleideraum.
Am Ausgang des Mannschaftsraumes in die Fahrzeughalle ist der Bereich der Einsatzleitung angeordnet.

## Einsatzleitung

Am Übergang des Mannschaftsraumes in die Fahrzeughalle ist die Einsatzleitung untergebracht. Hier befinden sich der Funkplatz, der PC - Arbeitsplatz, die Bedienmöglichkeiten der Haustechnikanlage und die SMS - Sendeanlage.

Von den Arbeitsplätzen aus kann der Vorplatz des Feuerwehrhauses eingesehen werden.

**Im Einsatzleittisch sind untergebracht:**

- Funkgerät mit 4 Kanälen (Bezirk Graz-Umgebung, Land Steiermark, Bezirk Weiz, Bergrettungsdienst)
- Telefon
- Bedienpanel der Haustechnikanlage
- SMS-Sendeeinheit, von welcher alle Kameraden per SMS zusätzlich alarmiert werden.



Fahrzeughalle

## Fahrzeughalle

Die Fahrzeughalle ist die Garage für unsere 3 Fahrzeuge und die beiden Anhänger. Sie ist mit 3 elektrisch angetriebenen Sektionaltoren ausgestattet und wird mittels Alarmanlage überwacht.
In der Halle werden auch diverse Reserve- und Übungsgerätschaften gelagert. Nordseitig sind der Heizraum und der Tankraum an die Halle angeschlossen.



Haustechnik

## Haustechnik

Über eine zentrale Leittechnikanlage wird die technische Infrastruktur des Feuerwehrhauses gesteuert.

Die Lichtsteuerung, die Zutrittssteuerung mit Einbindung der Alarmanlage und die automatisierten Torantriebe bilden die zentralen Funktionen der Haustechnikanlage. Über die SMS-Schnittstelle sind die Informations- und Fernwirkmöglichkeiten realisiert. Ebenso werden die Sirenensteuerung, die Steuerung des Notstromaggregates und die gesamte Protokollierung über die Haustechnikanlage realisiert.



Stromaggregat

## Stromaggregat

Bei Stromausfall übernimmt das Notstromaggregat automatisch die Komplettversorgung des Feuerwehrhauses.

Das Feuerwehrhaus bietet auch im Katastrophenfall eine komplett funktionierende Infrastruktur.



Atemschutzwerkstätte (Juli 2009)

## Atemschutzwerkstätte

Nach Übungen und Einsätzen werden hier die Atemschutzgerätschaften gereinigt, desinfiziert und geprüft.
Kleinere Reparaturen können hier auch erledigt werden. Die Füllleiste für die Pressluftflaschen ist über eine Druckleitung mit dem Atemschutzkompressor im Keller verbunden.




Atemluftkompressor

## Werkstätte / Keller

Der Atemluftkompressor ist im Keller installiert. Ebenso sind hier die Schlauchreparatur untergebracht und die Reserveschläuche gelagert.



Jugendraum

## Jugendraum

Der Jugendraum wurde im Jahr 2009 im Obergeschoß zugebaut. Er dient der Jugendfeuerwehr als zentraler Treffpunkt für ihre Tätigkeiten.



Saal

## Saal

Im Obergeschoß ist neben einem Kommandoraum, einer Küche und WC-Anlagen ein Saal für Sitzungen und Übungen untergebracht.
Der Saal kann für Veranstaltungen von der Bevölkerung bzw. von Vereinen gemietet werden.



Schlauch- und Übungsturm

## Schlauch- und Übungsturm

Zum Trocknen der eingesetzten Schläuche und für vielfältige Übungstätigkeiten, vorallem für die Seiltechnik, bietet der Turm ausreichend Platz.